

Plattner gewinnt 17 Stunden 14-1 Marathon in Bümpliz

Turnierbericht von [Pascal Nydegger & Thomas Ramseyer - swissbillard.ch](#)

David Plattner gewinnt 14-1 Bümpliz Open im Morgen

Am letzten Samstag lud der Billard Sport Club Bümpliz zum zweiten Open in diesem Jahr ein. Da nur bis zum 17. Schweizer-Meisterschaft 2010/11 gesammelt werden konnten, bot das Turnier den Spielern die letzte Möglichkeit aufzubessern.

Wenn man bedenkt, dass 14-1 in der Vergangenheit eine relativ unbeliebte Disziplin war, mit entsprechend we Open in Bümpliz mit 46 Spieler und Spielerinnen sehr gut besetzt. Allerdings war auch das 14-1 Wochenturnier, in Bümpliz gespielt wurde, aussergewöhnlich gut besucht. Möglicherweise hat sich auch die Einstellung zu diese

Einen Tag nach dem Turnier in Bern musste das Sonntagsturnier des Cue-Club 311 in Solothurn mangels Teilneh Hinweis auf die gegenwärtig mangelnde Begeisterung für Pool-Turniere. Wenn man sich umhört, teilen nicht al Blick auf die Ranglisten auf Billard-Net sprechen für sich. Es ist nur mehr eine Handvoll Spieler, die sich regelm Allerdings ist es vermutlich zutreffend, dass diese wenigen Spieler in den vergangenen Monaten wieder etwas r gespielt haben.



Viel erstaunlicher ist eigentlich, dass unter den herrschenden Bedingungen überhaupt noch so viele Turniere durchgeführt werden. Die Veranstalter können ausser an der Konsumation meistens nichts daran verdienen, erhalten also keine Entschädigung für die stundenlange Benutzung der Tische. Einige Organisatoren sponsern die Turniere sogar mit dreistelligen Summen, wie zum Beispiel am Reuss-Cup in Bremgarten oder dem Bieler-Cup. Wer glaubt, die Billardcenter könnten sich dies leisten, war wohl schon lange

Das Billardlokal hatt soziale Funktion als Szene aus "The Hust dem Jahre 1961). E der (meist ältere) Ji anderen Traf, eine

nicht mehr in einem Billardlokal. Man trifft heute am Sonntagmorgen in der Kirche mehr Leute als am Samstagabend im Billardclub (Sonntags haben viele obendrein gar nicht geöffnet). Die Schliessung von zahlreichen Lokalen in letzter Zeit war eine unvermeidliche Konsequenz und eine Wende ist vorerst nicht abzusehen. Fast immer trifft es im Übrigen Center, die regelmässig und zum Teil grosse Billardtturniere durchgeführt haben. Dazu gehören Biel, Brugg, Payern und zuletzt das IST in Zürich.

Nun aber zum 14-1 Open in Bümpliz: Unter den 46 gemeldeten Spieler befanden sich 4 Damen, etliche Junioren aus der Region sowie ca. 35 Herren. Die stärksten Spieler setzten sich erwartungsgemäss ins Viertelfinale durch.

Eine Überraschung vor dem Viertelfinal war die Niederlage des amtierenden 14-1 Schweizermeisters und als Nummer 1 gesetzten Pascal Nydegger. Wer jedoch das sehr bemerkenswerte 14-1 Spiel nach alter Schule, von David Plattner beobachtete, erkannte rasch, dass der 8-Ball Senioren Europameister der eigentliche Turnierfavoriten war. Plattner hielt seine Gegner ständig mit cleveren Saves und guten Serien vom Tisch.

Die Viertelfinals wurden wie folgt gespielt:

David Plattner	(75) - (53)	Gianni Campagnolo
Vincent Barbey	(34) - (75)	Pascal Nydegger
Markus Johner	(16) - (75)	Megzon Klaiqi
Ayas Murat	(60) - (75)	Marco Poggiolini



David Plattner - leidenschaftlicher Poolbillardspieler aus der Ostschweiz spielt regelmässig in der [Billardbar Sorrento](#) in Rorschach. Er wurde 2010 Europameister im 8er Ball bei den Senioren.

Nach einer Extra-Runde von Nydegger kam es im Halbfinal schliesslich zur zweiten Begegnung mit Plattner. Der Ostschweizer dominierte die Partie erneut und der Welche erneut und Nydegger vermochte sich zu später Stunde nicht mehr ausreichend auf das Spiel zu konzentrieren und hatte wenig entgegenzuhalten. Entsprechend klar das Resultat

innerhalb der urbane der ersten Hälfte de Pool-Disziplin in der Wettkämpfe austrug dagegen das Spiel de 9-Balls eignen sich r das Gambling, sie w geschaffen. Ganz an Augenhöhe bei dem Durchschnittswerte Niveau des Spielers

Nach dem Krieg veri Gesellschaft und mit in der Schweiz versi (vorwiegend Caraml aus den öffentlicher dieser Zeit ist das n: Billardcafe Schlauch Mit der Auflösung de Billardhallen und de Bars veränderte sich normale 10-Fuss Tis wurde immer wenig

Der Billardboom der Jahre brachte der S von Billardcenter. Z eines der Länder mi öffentlichen Pooltisi Einwohner gewesen jedoch von Anfang z ein neuer Treffpunk war, weil neu, unbe exotisch.

Wie alle Trends halt nur kurz. Der Aufba nachhaltigen Billard Kern mit 50 bis 100 einen Teil ihres Leb andere die Musikges Lamentheater oder d den ein Billardcente überleben kann, fe

Wenn die Zukunft d privaten Kellerlokal neue Billardkultur ii von „Pool-Rooms“ b Zeit von WeeFee, l-l Easy-Jet überhaupt besteht wird sich z eine gehörige Portic Bereitschaft zu unte den zukünftigen Bill

von 75:4.

Nach dem eher überraschenden Viertelfinalsieg des Baslers Marco Poggiolini gegen Murat Ayas vom Cue Club 31 Halbfinal nichts anbrennen und setzte sich mit 75-35 erwartungsgemäss gegen den jungen Klaiqi durch und sich

Und nun - festhalten: Das Finale wurde sage und schreibe um 2.30 Uhr morgens gestartet. Zeitlich ist der Anla völlig entgleitet. Mit eisernem Willen zogen die Verantwortlichen das Turnier bis zum bitteren Ende durch. Hät Nachmittag gehandelt und das Ausspielziel im Hoffnungslauf auf 50 gesenkt, das Turnier wäre sicher um Mitter was ohnehin schon viel zu spät wäre, für ein Turnier, das 13 Stunden vorher angefangen hatte.

In einem Kampf, der wohl an den Billardmarathon aus „Die Haie der Grosstadt“ zwischen Fast Eddy Felson und musste, gewann um 4 Uhr in der Früh David Plattner mit 75:55 gegen Marco Poggiolini. Für alle Nachtschwärme Vorbereitung auf das anstehende Natchttturnier im Sommer in Luzern.

Es wurden einige beachtenswerte Serien geschossen. David Plattner kam mehrmals über 40. Murat Ayas erreichte Turnier-Höchstserie und Pascal Nydegger schoss gegen den alten Hasen Markus von Niederhäusern immerhin 54

Alle Resultate und Tableaus zum 2. Bümpliz Open 2011 könnt Ihr auf http://www.billard-net.ch/_tournaments_matchlog.php?tournamentID=5082&select=liventnehmen.

Schöne Ostern und bis bald, Pascal Nydegger

Kommentare

keine Kommentare